

Gemeinde Jettingen

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 17.04.2018

Anwesend: Bürgermeister **Burkhardt** und 18 Gemeinderäte (Normalzahl: 18)
Schriftführer: Anna-Lisa Kellner
Abwesend:
Befangen:
Außerdem anwesend: Franziska Haupt, Walter Lang und Fiona Sailer (Praktikantin),
sowie Zuhörer und Vertreter der Presse

Az.: 022.32;
656.22
§ 5

Vergabe der Planungsleistungen für die Erneuerung der Lettenstraße und des Erlen- und Killeswegs inkl. Wasserleitung und Kanal

1. Sachvortrag

Die 41 Jahre alte Lettenstraße soll ab der Kreuzung Baumäckerstraße bis zur Kreuzung Killesweg einschließlich der 4 Stichwege in südlicher Richtung saniert werden. Ebenso soll der Erlenweg bis zur Kreuzung Killesweg überplant werden. Es wird untersucht ob auch der Abschnitt Killesweg im Zwischenbereich in diesem Zusammenhang mit saniert werden soll. Die Vorstellung der Bauabschnitte mit entsprechenden Kosten erfolgt nach der Auswertung, der zurzeit laufenden Kanalbefahrung.

In der mittelfristigen Investitionsplanung ist im Haushaltsplan die Erneuerung der Lettenstraße / Erlenweg / Killesweg samt Kanal und Wasserleitung im Jahr 2019 vorgesehen.

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, die Planungsleistungen hierfür frühzeitig zu vergeben, um dann auch frühzeitig im Winter die Ausschreibung der Bauarbeiten durchführen zu können. Erfahrungsgemäß erhält man in dieser Zeit die günstigsten Preise.

Die Gemeindeverwaltung hat hierzu das Ingenieurbüro Mayer aus Böblingen zu einem Honorarangebot aufgefordert. Das Ing.Büro bietet auf der Grundlage der für den öffentlichen Bereich bindenden Honorar- und Architektenordnung (HOAI) die Planung der Wasserversorgung (93 % der Grundleistungen) entsprechend der HOAI II-unten sowie die Kanalisation (93%) und Verkehrsanlagen (90 %) in der Honorarzone II Mitte an. Dies entspricht auch den Honorarzonen der letzten Erneuerungsmaßnahmen in der Mozart-(2014) und Beethovenstraße (2015).

Auszüge für:

Bürgermeister Kämmerei Bauakten
 Hauptamt Ortsbauamt Landratsamt
 Ordnungsamt Personalakten _____

Diesen Auszug beglaubigt:

Bürgermeisteramt Jettingen
Datum
Unterschrift

Sitzung vom 17.04.2018

Die örtliche Bauleitung wird mit 3% der anrechenbaren Kosten angesetzt. Sollte ein Pauschalvertrag mit der Baufirma vereinbart werden, erfolgt die Abrechnung mit 2,6 %, da die Bauabrechnung dann deutlich vereinfacht ist.

Die Nebenkosten betragen 3,5%.

Nach Einschätzung der Gemeindeverwaltung handelt es sich beim Angebot der Firma Mayer um ein wirtschaftliches Angebot. Die Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro aus Böblingen verlief bisher stets problemlos und zur Zufriedenheit der Gemeinde.

Ortsbauamtsleiterin Franziska Haupt erläutert anhand einiger Bilder die Schäden an den Straßen und erklärt, dass eine Sanierung mittels Dünnbelag bei Schäden dieser Größe nicht mehr ausreicht. Der Untergrund ist nicht mehr tragfähig, weshalb auch der Unterbau der Straße saniert werden muss. Bezüglich des Kanals müssen nun die Ergebnisse der Kanalbefahrung abgewartet werden. Eventuell muss der Kanal nicht komplett ausgetauscht, sondern kann saniert werden.

Ohne Beratung fasst das Gremium bei 19 Zustimmungen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Das Ingenieurbüro Mayer aus Böblingen wird lt. Oben genanntem Honorarangebot mit den Planungsarbeiten für die Erneuerung der Lettenstraße/Erlenweg/Killesweg samt Kanal und Wasserleitung beauftragt.